

Chronik März 2014

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle	Bilder
Mo, 03.03.2014	Trauer um Irmela Bokemeyer	Seit sie in Weimar lebte – sie kam unmittelbar nach der friedlichen Revolution, im Jahr 1990 hierher – hat sie sich mit aller Kraft für die Etablierung der Mal- und Zeichenschule eingesetzt und mit ihrem ehrenamtlichen Engagement über zwei Jahrzehnte lang die Geschichte dieser künstlerischen Bildungsinstitution wesentlich mitbestimmt. In ihrer Wahl-Heimat, dem Weimarer Ortsteil Tiefurt, setzte sie sich für soziale Belange ein, beförderte die Gründung einer Stiftung für betreutes Wohnen. Viele Weimarer werden vor allem aber Irmela Bokemeyers menschliche Art vermissen.	TA 11.03.2014	
Do, 06.03.2014	Filmkonzert Der Rosen-kavalier	In dem diesjährigen Filmkonzert des DNT begleitet die Staatskapelle die Vorführung der Stummfilmversion von Richard Strauss' „Der Rosenkavalier“. Der 1925 von dem Regisseur Robert Wiene (1873–1938) gedrehte Film war in einer rekonstruierten Fassung 2006 erstmalig wieder aufgeführt worden. An der Semperoper Dresden dirigierte damals der Filmmusikexperte Frank Strobes das Orchester – und heute, anlässlich des 150. Geburtstages des Komponisten, ebenfalls.	TLZ 27.02.2014 08.03.2014	
Sa, 08.03.2014	Fest für C. P. E. Bach	Gleich acht Konzerte erinnern an den heute vor 300 Jahren in Weimar geborenen Carl Philipp Emanuel Bach (1714–1788). Hauptveranstaltungsorte sind der Festsaal des Fürstenhauses und das Schießhaus. – Bild: Notenblatt von C. P. E. Bach (Ausschnitt), Sonate a-Moll für Cembalo, Wq 65/33, Allegretto, momentan gezeigt in der Schau „Gedankenspäne“ im Goethe- und Schiller-Archiv (siehe 13.03.2014).	TA 07.03.2014 Repro: KSW	

So, 09.03.2014	Rede von Jón Gnarr	Den Auftakt zu den „Weimarer Reden“ gibt Jón Gnarr aus Island, der nach Gelegenheitsjobs, Arbeit als Krankenpfleger, Punkrocker und Romanautor im Jahr 2010 Oberbürgermeister von Reykjavik wurde. Im Politikbetrieb wirke er fast wie ein Clown, behaupten manche, doch vielleicht plädiert er gerade wegen seiner vielfältigen Berufserfahrungen für eine Politik ohne Ideologien, für Gewaltlosigkeit in der Kommunikation und dafür, dass jeder Einzelne Verantwortung übernehmen sollte.	RHK 08.03.2014 TA 10.03.2014 Foto: Stadtkultur- direktion	 Jón Gnarr - © Peter J. Schreyer - Bildagentur
Do, 13.03.2014	Preis für Stefan Schiek	Der Weimarer Stefan Schiek erhält den mit 20 000 Euro dotierten Phönix-Preis für Nachwuchskünstler, der von der Evangelischen Akademie Tutzing vergeben wird. Es sind großformatige, plakative Glanzlackmalereien mit knalligen Kontrasten, von denen sich die Jury überzeugen ließ.	TLZ 21.01.2014	
Do, 13.03.2014	Ausstellung „Gedankenspäne“	Nicht einem einzelnen Literaten, sondern ganz unterschiedlichen Autoren ist die nunmehr bereits dritte Folge der Reihe „Schätze aus dem Goethe- und Schiller-Archiv“ gewidmet. Die Ausstellung „Gedankenspäne“ präsentiert Briefe, Manuskriptblätter und Zeichnungen aus drei Jahrhunderten, darunter ein Autograph von George Washington, ein Notenblatt von Carl Philipp Emanuel Bach, eine Versniederschrift von Joachim Ringelnatz.	TLZ 12.03.2014 Foto: KSW	

So, 16.03.2014	Rede von Christiane Woopen	Die Vorsitzende des Deutschen Ethikrates, die Medizinerin, Philosophin und vierfache Mutter Christiane Woopen warnt in ihrer Rede im DNT davor, sich in die Hände der modernen Medizin zu begeben, ohne deren Chancen und Risiken als Betroffener immer wieder neu zu hinterfragen. Sich vom Diktat der Medizin zu emanzipieren sei umso notwendiger, je mehr Möglichkeiten diese böte.	RHK 08.03.2014 TA 17.03.2014 Foto: Stadtkultur- direktion	
Mi, 19.03.2014	Bürgerbegehren abgewiesen	Eine Bürgerinitiative mit dem Namen „Das Bauhausmuseum neu denken!“, die an die Stadtverwaltung einen Antrag auf ein Bürgerbegehren gestellt hatte, scheitert wegen der Unzulässigkeit ihres Antrages. Der Initiative ging es um eine Verschiebung des geplanten Museumsneubaus nach Norden. Der Präsident der Klassik-Stiftung Hellmut Seemann zeigt sich in der gemeinsamen Pressekonferenz der Stiftung und der Stadt Weimar erleichtert, da ein solcher Bürgerentscheid das Vorhaben wohl insgesamt zum Scheitern gebracht hätte.	TLZ 20.03.2014 TA 21.03.2014	
Do, 20.03.2014	Ausstellung „StipVisite“	Zum vierten Mal präsentiert die Klassik Stiftung die Thüringer Stipendiaten für Bildende Kunst im Neuen Museum. Dies sind diesmal zwei Weimarer: Konstantin Bayer und Henriette Kriese. Mit ihren Arbeiten fragen beide nach der Verantwortung, die der Einzelne mit seiner Lebensweise und deren Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesellschaft trägt. Bild: Henriette Kriese, Ohne Titel, aus der Serie „ich sehe was, was du nicht siehst“, 2012.	TLZ 12.03.2014 20.03.2014 Bild: Henriette Kriese	

Fr, 21.03.2014	Wieland kehrt zurück	Auch Bronze verwittert – eine schwarze Kruste hatte das Wielanddenkmal seit der letzten Reinigung 2004 fast ganzflächig überzogen. Das Standbild kehrt nach aufwendigen Pflegearbeiten in der Mellingener Werkstatt des Restaurators Benito Sellin auf seinen im Zuge der Umgestaltung des Platzes leicht versetzten Sockel zurück. Als Oberflächenschutz wurde Jadeöl aufgebracht; auch die Verankerungen zwischen Sockel und Denkmal wurden erneuert. Die Arbeiten kosteten ca. 7200 Euro. Die vorherigen Restaurierungen waren 1969 und 1996 erfolgt.	PM Weimar 21.03.2014 TA/TLZ 22.03.2014	
Fr, 21.03.2014	Ausstellung Freimaurer-Loge	Anlässlich ihres 250. Gründungsjubiläums blickt die Weimarer Freimaurerloge „Anna Amalia zu den drei Rosen“ zurück auf die Orte ihres Wirkens. Die von Günther Ahrendt kuratierte Ausstellung „Freymäurerey war immer“ im Stadtmuseum Weimar ermöglicht seltene Einblicke in das Innenleben einer Loge. – Bild: Bijou, das bis zur erzwungenen Auflösung der Weimarer Loge im Jahr 1935 von den Mitgliedern bei Veranstaltungen als Zeichen ihrer Logenzugehörigkeit getragen wurde.	TLT 21.03.2014 TA/TLZ 24.03.2014 Foto: Stadtmuseum Weimar	
So, 23.03.2014	Rede von Ulrike Herrmann	Welchen Einfluss hat die breite Mittelschicht auf die Gestaltung der Gesellschaft – welchen Einfluss könnte sie haben, wenn sie sich nicht dumm stellen, sondern endlich emanzipieren würde? Mit ihrem Vortrag „Hurra, wir dürfen bezahlen“ setzt die Wirtschaftsjournalistin Ulrike Herrmann die Reihe der in diesem Jahr unter dem Motto „Emanzipiert Euch!“ stehenden Weimarer Reden im DNT fort.	RHK 08.03.2014 Foto: Stadtkultur- direktion	

Fr, 28.03.2014	Uraufführung „Vom Lärm der Welt oder die Offenbarung des Thomas Müntzer“	Die beiden berühmten Antipoden der Reformation, Martin Luther und Thomas Müntzer, sind die Hauptakteure in einem Stück, das als Koproduktion des Schauspiels, der Staatskapelle und des Musiktheaters am DNT heute seine Uraufführung erlebt. „Vom Lärm der Welt oder die Offenbarung des Thomas Müntzer“, getextet von Christian Lehnert, komponiert von Sven Helbig und inszeniert von Hasko Weber, ist der Auftakt für einen Zyklus spartenübergreifender Inszenierungen, der unter der Überschrift „Existenz – Resistenz“ historische Themen aufgreifen wird.	TA 25.03.2014 31.03.2014	
Sa, 29.03.2014	WWF Earth Hour	Weimar beteiligt sich erneut an der „WWF Earth Hour“ und schaltet unter Mitwirkung der Klassik-Stiftung ab 20.30 Uhr die Beleuchtung der Herzogin Anna Amalia Bibliothek, dem Neuen Museum, dem Schloss Belvedere und dem Goethe-Nationalmuseum für eine Stunde ab. Ziel der zum achten Mal stattfindenden Aktion ist, ein Zeichen für den Schutz unseres Planeten zu setzen und deutlich zu machen, dass es für einen erfolgreichen Umwelt- und Klimaschutz auf den Beitrag jedes Einzelnen ankommt.	PM Weimar 20.03.2014	
So, 30.03.2014	Rede von Daniela Dahn	Das neueste Buch der Schriftstellerin und Journalistin Daniela Dahn heißt: „Wir sind der Staat“. Ganz bewusst erweitert die Mitbegründerin des „Demokratischen Aufbruchs“ damit den 1989 zum Kern der friedlichen Revolution gewordenen Ruf „Wir sind das Volk!“ „Was für ein Volk“, fragt sie heute, „eines, das duldsam ist oder das sich einmischen will?“ Mehr denn je sei dies nötig, sagt Dahn in ihrer Rede, die den Abschluss der diesjährigen Vortragsreihe im DNT bildet.	RHK 08.03.2014 Foto: Stadtkultur- direktion	
Mo, 31.03.2014	Trauer um Joachim Stahr	Erst im vergangenen Jahr war in Weimar eine Ausstellung zu sehen, mit der das Schaffen Professors Joachim Stahr gewürdigt worden war. „Sein Wirken lebt in einer großen Zahl an Bauten fort, die die Wohnsituation vieler Menschen prägten und prägen“, wird Prof. Bernd Rudolf den bis zuletzt gestalterisch aktiven Architekten bei der Trauerfeier am 17. April würdigen, der im Alter von 84 Jahren unerwartet stirbt.	TLZ 11.04.2014 TA 19.04.2014	

Mo, 31.03.2014	Außenminister- treffen des „Weimarer Dreiecks“	Auf Einladung von Frank-Walter Steinmeier treffen sich in Weimar die Beteiligten des seit 1991 bestehenden „Weimarer Dreiecks“, zu dem neben Deutschland Polen und Frankreich gehören. Die Außenminister Radosław Sikorski, Laurent Fabius und Steinmeier suchen nach Lösungen für die Krim-Krise; zu dem zweitägigen Programm gehören u.a. ein Empfang der Ministerpräsidentin des Freistaats Thüringen, Christine Lieberknecht, und des Oberbürgermeisters der Stadt Weimar, Stefan Wolf, im Deutschen Nationaltheater.	TLZ/TA 01.04.2014 02.04.2014 Foto: SKP	
---------------------------	---	--	--	---